

Neue preussische Kreuzzeitung, Berlin, 2.6. 1927.

---

— Einweihung des Paula-Beder-Moderjohn-Hauses. Heute vormittag wurde in Anwesenheit von zahlreichen Teilnehmern aus dem ganzen Reiche die neue Stiftung des Generalkonsuls Dr. Ludwig Roselius, das Paula-Beder-Moderjohn-Haus, in der Böttcherstraße in Bremen, eine Schöpfung Prof. Bernhard Hoetgers aus Worpswede, feierlich eingeweiht. Roselius wies in einer Rede auf die Bedeutung Paula Beder-Moderjohns hin, die die Farbstoffwelt bereichert habe, wie kaum ein anderer und deren Zeichnungen und Skizzen ihren Ruhm als große Künstlerin begründen würden. Der Bruder der verstorbenen Malerin, Dr. Beder-Glauch sprach den Dank der Familie für die Errichtung des Hauses aus. Der Bürgermeister von Bremen Dr. Spitta führte aus, das Paula-Beder-Moderjohn-Haus in der durch Künstlerhand neuerstandenen Böttcherstraße werde einen wesentlichen Teil der Werke dieser begnadeten Künstlerin umschließen, die aus der Wirklichkeit innersten und tiefsten Geschehens geschaffen habe. Eine Führung durch das Haus besorgte dann die Leiter.